

WEDE MAGAZIN

Sieg im Prestigeduell

27:22: Mellendorferinnen siegen in der Handball-Oberliga in Großenheidorn

Zwei Wochen nach dem Unentschieden in der heimischen Wedemarkhalle gegen den MTV Rohrsen stand für die 1. Damen des Mellendorfer TV die nächste wichtige Aufgabe an. Im Derby beim MTV Großenheidorn ging es nicht nur um zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf in der Hjandball-Oberliga Süd, sondern auch um die Ehre.

Denn Großenheidorn hatte vor dem Spiel im HAZ-Interview trotz der deutlichen 32:26-Niederlage im Hinspiel noch einmal betont: "Wir sind in der vergangenen Saison als Meister aufgestiegen und Mellendorf nur als Zweiter. Das müssen wir klarstellen."

Und so startete das Spiel in der Sporthalle Am Bahnhof am vergangenen Sonntag um 17 Uhr. Die Partie verlief zunächst ausgeglichen, aber man sah, dass Großenheidorn motiviert und mit Tempospiel die Melldorfer Abwehr knacken wollte. Nach dem 3:1 für die Gastgeberinnen konnte Mellendorf unterstützt durch eine 2-Minute-Strafe auf 3:3 ausgleichen. Großenheidorn konterte jedoch und ging wieder mit 5:3 in Führung. Ein 3:0-Lauf brachte Mellendorf zum ersten Mal in Führung, welche die 1. Damen bis zur Halbzeitsirene verteidigten, und so ging es mit einem 10:11 in die Pause.

Nach Wiederanpfiff waren es nun die 1. Damen, die, auch bedingt durch Paraden der immer stärker werdenden Mellendorfer Torhüterin, ihre Führung auf 10:15 ausbauten. Beim Stand von 11:16 nahm Großenheidorns Trainer Ingo True



Die siegreiche Mannschaft mit ihrem Trainer Daniel Hein-Gieseler.
Foto Dirk Müntefering

seine erste Auszeit und wollte sein Team neu motivieren. Als im Anschluss daran zwei Mellendorfer Spielerinnen fast zeitgleich 2-Minuten-Strafen vom sehr guten Schiedsrichtergespann erhielten, drohte der Vorsprung zu schmelzen, aber Mellendorf schaffte es, die doppelte Unterzahl gut zu überstehen, und so stand es danach immer noch 13:17.

Dann aber passierte das, was man auch in den letzten Mellendorfer Spielen gesehen hatte. Unnötige Ballverluste und technische Fehler häuften sich und auch die bis dahin sehr starke Abwehr ließ mehr zu. So kamen die Großenheidorne-

rinnen Tor um Tor heran. Auch eine Auszeit von Mellendorfs Trainer Daniel Hein-Gieseler konnte die Aufholjagd nicht stoppen. In der 51. Minute verkürzten die Gastgeberinnen den Rückstand auf ein Tor zum 18:19 und das Spiel drohte zu kippen.

Nun aber besannen sich die 1. Damen wieder auf ihre Stärken. Die Abwehr verschob besser und machte die Gegnerinnen frühzeitig fest. Fast jeder Wurf der Großenheidorner Außenspielerinnen wurden durch die Mellendorfer Torfrau entschäft. Im Angriff gelangen erneut einfache Tore und so konnten die Mellendorferinnen ihren Vor-

sprung wieder ausbauen. Als Daniel Hein-Gieseler nach 59 Minuten beim Stand von 22:25 seine letzte Auszeit nahm, war das Spiel entschieden.

Am Ende stand ein 22:27 auf der Anzeigetafel, die Mellendorferinnen freuten sich übermäßig, tanzten im Kreis und bedankten sich anschließend bei ihren treuen mitgereisten Fans für die Unterstützung. Der erste Auswärtssieg der Saison war eingetütet und das Prestigeduell gewonnen.

Somit wird der „Meister der Landesliga“ die Oberliga schon nach einer Saison wieder verlassen, während die Mellendorferinnen

weiter vom Klassenerhalt träumen dürfen. Dafür ist ein Sieg am Samstag, den 22.3. im nächsten Heimspiel gegen den aktuellen Vorletzten SG Zweidorf/Bortfeld von großer Bedeutung. Das Spiel startet um 15.00 Uhr in der MTV-Halle in Mellendorf. Die 1. Damen freuen sich auf viele unterstützende Zuschauer.

Mellendorfer TV: Vanessa Neuhäus (9 Tore/davon 1 Siebenmeter), Mia Barche (6), Johanna Berndt (5), Jule Tiroke (3/1), Stella Eichel (2), Franziska Koch (2), Charlotte Bergert, Sophie Bergert, Pia Bode, Thane Mattner, Ina Werdin, Theresa Müntefering (TW)

Meisterschaften im Schulschach



An den Schachbrettern liefen spannende Partien.
Foto: privat

Bei den Niedersächsischen Schulschachmeisterschaften schaffte es ein Team der Grundschule Bissendorf bis in die Bezirksendrunde. An dem Turnier, das jetzt im Stadtteilzentrum Krokus in Bemerode ausgetragen wurde, nahmen 22 Mannschaften aus dem Bezirk Hannover teil. Die Bissendorfer erreichten dort einen respektablen elften Platz. Dabei spielten pro Team immer vier Kinder gleichzeitig gegen ein gegnerisches Team. Ein Sieg brachte Punkte für die Mannschaftswertung ein. Der nächste Gegner wurde mit dem so genannten Schweizer System ermittelt. Dadurch wird sichergestellt, dass immer gleich starke Gegner gegeneinander antreten. Eine Schach-AG an der Grundschule Bissendorf fördert die Begeisterung für das Schachspiel.

Hallen-Fun-Turnier

22 Mitglieder des Tennisclubs Bissendorf mit von der Partie

Jetzt fand das jährliche Hallen-Fun-Turnier in Stelingen statt. 22 Mitglieder des Tennisclubs Bissendorf spielten dort in gemischten Doppeln ein Mixturnier, das vom

Breitensportteam organisiert wurde. Um 15 Uhr starteten die Teams auf fünf Plätzen und traten vier Stunden lang in unterschiedlichen Doppel-Mixed-Konstellationen gegenei-

nander an. Es wurde viel gelacht, gespielt und dieser sportliche Tag fand mit einem gemeinsamen Abend bei Currywurst und Schnitzel/Pommes frites einen gelungenen Abschluss.



Die Mitglieder des TC Bissendorf haben die Zeit bis zum Beginn der Sommersaison mit dem Hallen-Fun-Turnier überbrückt.
Foto: privat

Erfolgreicher Erasmus-Austausch

Präventionswoche am Gymnasium Mellendorf

Das Gymnasium Mellendorf hat erneut sein internationales Engagement unter Beweis gestellt: Rosa Mongelli und Claudia Colombo aus der Nähe von Bologna in Norditalien hospitierten im Rahmen des Erasmus+-Programms an der Schule. Sie nahmen an der Präventionswoche des Gymnasiums teil, um zu lernen und zu sehen, wie am Gymnasium Mellendorf soziale Kompetenzen vermittelt werden.

„Die italienischen Kolleginnen begleiteten hauptsächlich Gruppen aus den Jahrgängen 8, 9 und 10 und besuchten verschiedene Projekte wie Digitale Arbeitswelt, Stärken stärken sowie Soziales Lernen mit Gummitwist“, berichtet Katja Hauptmeier, die den Kontakt über eine internationale Austauschbörse für das Mellendorfer Gymnasium geknüpft hat. Zudem nehmen beide am Lions Quest-Programm teil und begleiteten eine Exkursion nach Hannover, bei der unter anderem ein sozialer Stadtrundgang mit Marcotargeting gwluaufen ist. Neben diesen Erfahrungen hospitierten die Italienerinnen auch in Jahrgang 13 sowie in der Realschule.



Bauten die deutsch-italienische Freundschaft aus: Katrin Meinen (Schulleiterin), Katja Hauptmeier (Erasmus-Verantwortliche am Gymnasium Mellendorf), Claudia Colombo, Rosa Mongelli, Franziska Jaap (stellvertretende Schulleiterin), Stephanie Westphal (Erasmus-Verantwortliche)
Foto: privat

Besonders beeindruckt zeigte sich Rosa Mongelli von den Erfahrungen nach einem Unterrichtstag am Gymnasium Mellendorf: „Das ist genau das, was ich lernen wollte. Solch ein projektorientiertes Arbeiten machen wir in Italien (noch) nicht. Es ist aber so interessant zu sehen, wie das Gymnasium diese Arbeit umsetzt.“

Franziska Jaap, stellvertretende Schulleiterin des Gymnasiums Mellendorf, hebt die Bedeutung des Austauschs hervor: „Die Kooperation mit unseren Partnerschulen bietet sowohl unseren Lehrkräften als auch den Schülern wertvolle interkulturelle Erfahrungen. Wir freuen uns darauf, diese Kontakte weiter auszubauen.“